

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im vergangenen Monat zeigten sich Kapitalschutz-Zertifikate verhalten. In der ersten Monatshälfte konnten sie den anhaltenden Kursrutsch des Euro Stoxx 50 fast vollständig abfedern. Dessen Aufwärtstrend konnten Anleger aber nicht komplett mitnehmen. Insgesamt profitierten jedoch Anleger, die auf ein Kapi-

talschutz-Zertifikat setzten, denn dem Anstieg des Euro Stoxx 50 ging zu Monatsende die Luft aus. So steht im August beim Euro Stoxx 50 ein Minus von 3,76 Prozent. Anleger mit einem Kapitalschutz-Zertifikat konnten den Verlust auf 0,49 Prozent begrenzen. Das Mehr an Sicherheit ersparte Anleger im August 3,27 Prozentpunkte Verlust. Mehr war im August mit keinem Zertifikatetyp realisierbar.

→ Mit einer Rendite von +2,79 Prozent p.a. konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,48 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von durchschnittlich 2,81 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,49 Prozent).

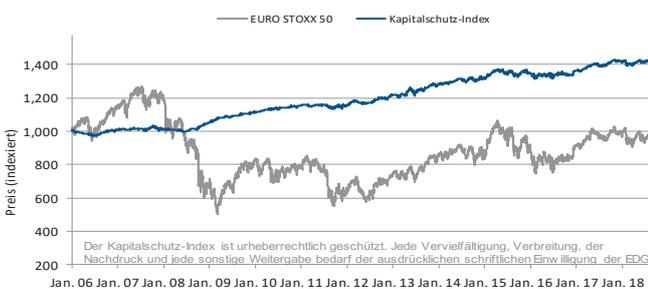
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

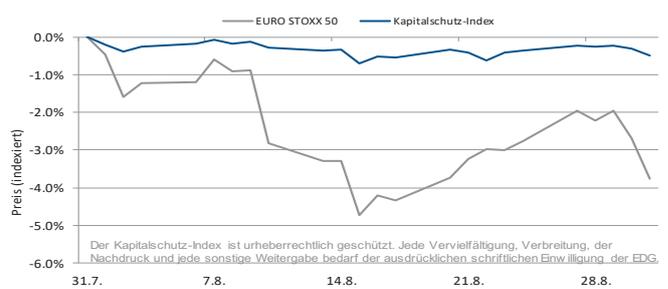
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	41,62 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-5,87 %
Entwicklung August 2018	-0,49 %	Entwicklung August 2018	-3,76 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,79 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,48 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,81 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,49 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Den Kursrutsch in der ersten Monatshälfte konnten auch Aktienanleihen gut ab-

federn. Das Anspringen des Euro Stoxx 50 konnten Aktienanleihen in der Folge nur verhalten nachzeichnen. Da der Euro Stoxx 50 auf Monatsbasis einen Verlust von 3,76 Prozent einfuhr, erwies sich die Strategie, auf Aktienanleihen zu setzen, als überlegen. Hierbei beträgt der Verlust gut ein Prozent. Der Kupon stieg von 3,37 auf 3,84 Prozent, der Basispreis stieg von 3.217 3254 auf Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich von 477 auf 502 Tage.

→ Langfristig kann sich jedoch der Aktienanleihen-Index mit einer p.a.-Rendite von +3,65 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 mit dem Euro Stoxx 50 (+3,50 Prozent) messen. Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes geringer (9,89 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,36 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

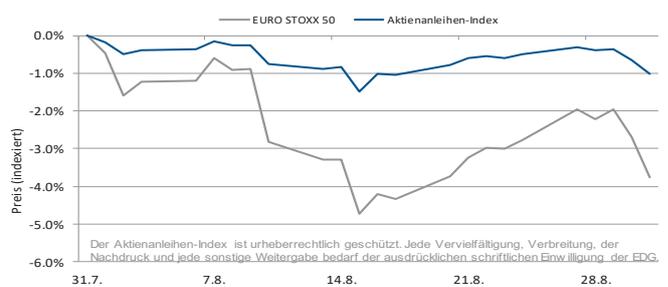
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	39,59 %	Entwicklung seit 2.1.2009	33,76 %
Entwicklung August 2018	-1,02 %	Entwicklung August 2018	-3,76 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,51 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,06 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,86 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,29 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Dies zeigte sich auch im August. Zwar konnte der Discount-Index die Rücksetzer des Euro Stoxx 50 zu Monatsbeginn noch gut verkraften, doch die moderaten Kursanstiege des europäischen Leitindex in der zweiten Monatshälfte wurden beim Discount-Index deutlich begrenzt. Während der Euro Stoxx 50 im August um -3,76 Prozent verlor, verbuchten Anleger mit einem Discount-Zertifikat gerade einmal ein Siebtel dieses Verlusts. Der Discount-Index

erzielte eine Überperformance von 3,18 Prozentpunkten. Der Cap fiel von 2.995 auf 2.962 Punkte, die Laufzeit erhöhte sich von 251 auf 271 Tage.

→ Auch langfristig machte sich das Konzept von Discount-Zertifikaten bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine p.a.-Rendite von +3,56 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,48 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,59 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,49 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

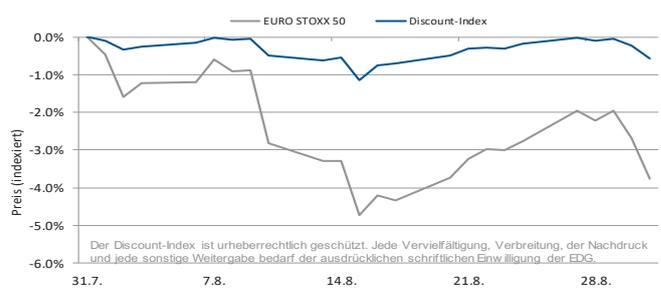
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	55,82 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-5,87 %
Entwicklung August 2018	-0,58 %	Entwicklung August 2018	-3,76 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,56 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,48 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,59 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,49 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedefert. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im August zeigte sich der Bonus-Index im Vergleich zum Euro Stoxx 50 von der guten Seite. Die Abwärtsbewegung

des Euro Stoxx 50 konnten Bonuszertifikate in etwa halbieren. Die Gegenbewegung nach oben konnten sie gut mitnehmen. Per Monatsultimo hatte so der Bonus-Index mit -1,63 Prozent gegenüber dem europäischen Aktienindex (-3,76 Prozent) die Nase vorn. Damit fuhren aber Bonus-Zertifikate ein höheres Minus als andere Zertifikatetypen ein. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) fiel auf 1.969 Punkten, der Bonusbetrag (Bonuslevel) stieg im August von 3.904 auf 4.003 Zähler. Die Laufzeit stieg von 712 auf 743 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,40 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,48 Prozent p.a. Die Volatilität des Bonus-Indexes (21,84 Prozent) ist etwas geringer.

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

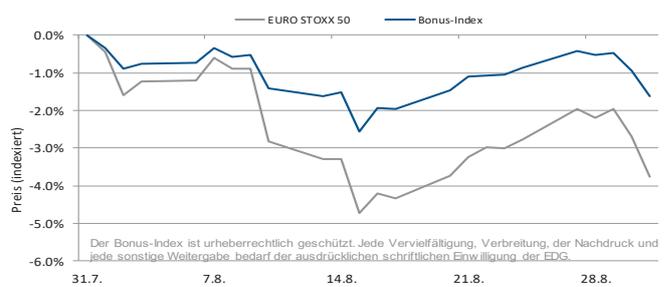
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	34,99 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-5,87 %
Entwicklung August 2018	-1,63 %	Entwicklung August 2018	-3,76 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,40 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,48 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,84 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,49 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG